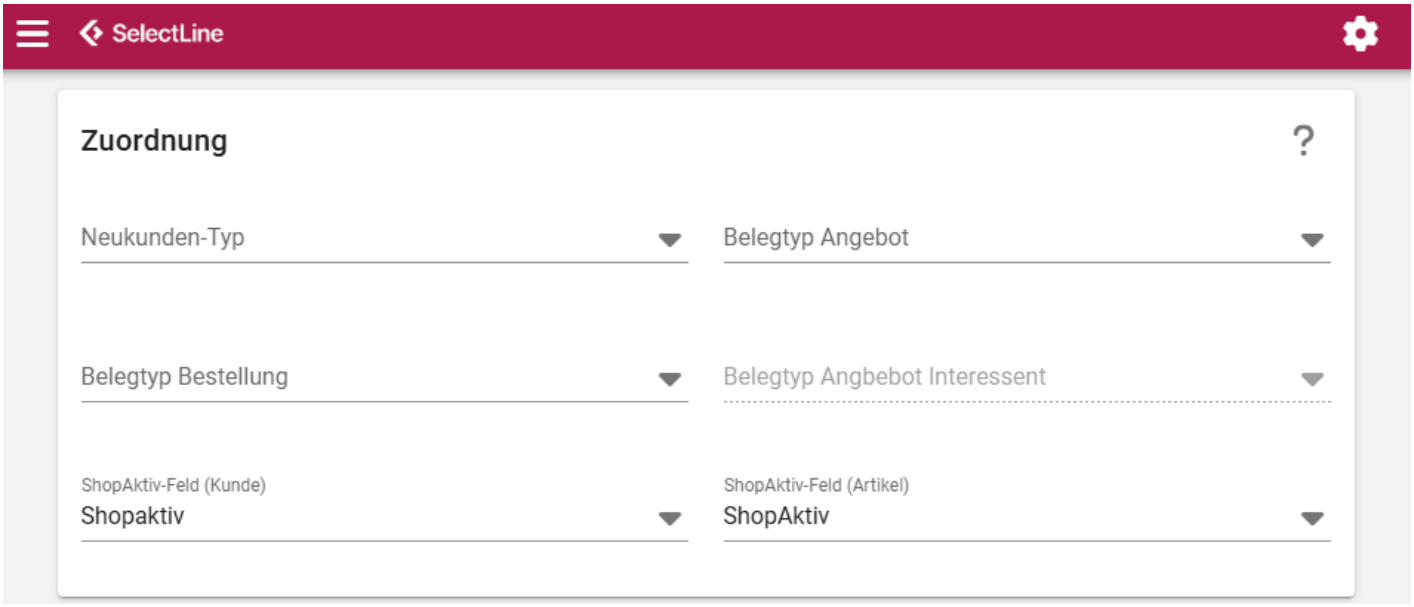
Belege und Neukunden

Unter **FINN.webshop → Einstellungen → Zuordnung** wird festgelegt, was aus einer Bestellung oder Anfrage aus dem Shop in der SelectLine entsteht.



Neukunden-Typ

Die grundlegende Entscheidung: Was wird aus jemandem, der im Shop bestellt und in der SelectLine noch nicht existiert?

Auswahl	Ergebnis
Kunde	es entsteht sofort ein Kunde im Kundenstamm
Interessent	es entsteht ein Interessent; ein Kunde wird erst daraus, wenn Sie ihn übernehmen

Mit **Interessent** bleibt der Kundenstamm frei von Adressen, die nur einmal angefragt haben. Der Preis dafür: Aus einem Interessenten entsteht kein Auftrag, sondern ein Angebot — die Übernahme in einen Kunden ist ein bewusster Schritt in der SelectLine.

> Ist die Adresse bereits als Kunde vorhanden, gilt immer der Kundenweg — auch wenn *Interessent* eingestellt ist.

Belegtypen

Der Shop unterscheidet Anfragen und Bestellungen. Beides wird hier auf SelectLine-Belegtypen abgebildet.

Belegtyp Angebot

Für Anfragen aus dem Shop von Adressen, die als **Kunde** geführt werden.

Belegtyp Bestellung

Für Bestellungen aus dem Shop. Üblicherweise der Auftrag.

Belegtyp Angebot Interessent

Für Anfragen von Adressen, die als **Interessent** geführt werden.

> Findet FINN.ghost zu einer Belegart keine Zuordnung, wird der Belegtyp verwendet, den der Shop mitgeschickt hat.

Belegsperre

Hat der Kunde in der SelectLine eine Belegsperre, wird **kein Beleg angelegt**. Die Meldung nennt Kundennummer und Belegnummer aus dem Shop.

> In diesem Fall überträgt FINN.ghost den Kunden noch einmal in den Shop, damit dort der aktuelle Zustand ankommt. Die Bestellung bleibt im Shop offen.

E-Rechnung bei neuen Kunden

Unter **FINN.webshop → Einstellungen → E-Rechnung bei neuen Kunden** lässt sich festlegen, dass jeder Kunde, den eine Bestellung neu anlegt, gleich die passende E-Beleg-Ausgabe im Kundenstamm bekommt. Rechnungen an diese Kunden gehen dann ohne weitere Pflege als E-Rechnung hinaus. Die Karte erscheint nur mit dem Neukunden-Typ **Kunde** — Interessenten

bekommen keine E-Rechnung.

Einstellung	Bedeutung	Vorgabe
E-Rechnung bei neuen Kunden einrichten	schaltet die Einrichtung ein	aus
Format	Versandformat der E-Beleg-Ausgabe; verschickt wird an die E-Mail-Adresse aus dem Kundenstamm	ZUGFeRD (XRechnung) PDF per E-Mail
Belegtypen	Belegarten, für die das Format gilt	Rechnung und Gutschrift
Länder	nur Kunden mit diesem Länderkennzeichen; leer: alle Länder	DE
Nur Firmenkunden	nur Kunden, die keine Privatperson sind und eine Firma haben	an
Leitweg-ID	Kundennummer oder Fibukonto (Personenkonto) des Kunden, oder nicht eintragen; die XRechnung verlangt eine Leitweg-ID als Käuferreferenz	Kundennummer

Mit *Fibukonto* gilt das Fibukonto, das der Kunde nach der Anlage in der SelectLine hat — vom Shopkunden wird es nicht übernommen. Hat der neue Kunde keins, bleibt die Leitweg-ID leer.

E-Beleg-Ausgabe und Leitweg-ID des Shopkunden, der als Vorlage für neue Kunden dient, werden nicht übernommen — sie gehören zum einzelnen Kunden.

> Die SelectLine liest die E-Beleg-Ausgabe erst, wenn ein Beleg ausgegeben wird. Wird ein Kunde nachträglich gepflegt, gilt das auch für Aufträge und Rechnungen, die schon angelegt sind — sie müssen nicht neu erfasst werden.

> Bestehende Kunden fasst die Einstellung nicht an, auch nicht bei weiteren Bestellungen. Ihre E-Beleg-Ausgabe wird im Kundenstamm gepflegt.

Fehlt beim Kunden die E-Mail-Adresse oder das Fibukonto oder lässt sich ein Belegtyp nicht einstellen, wird der Beleg trotzdem angelegt; der Hinweis steht im Protokoll. Das Makro *Kunde angelegt* läuft danach und kann die Einstellung noch anpassen — siehe SelectLine-Makros.

> Für ZUGFeRD und XRechnung braucht die SelectLine außerdem eine Druckvorlage für die E-Rechnung. Das gehört zur Einrichtung der E-Rechnung in der SelectLine, nicht zu FINN.ghost.

Belege ins Kundenkonto

Belege zum Exportieren

Eine Liste von SelectLine-Belegtypen, die in den Shop übertragen werden — damit Kunden ihre Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen im Kundenkonto sehen.

Übertragen wird jeder Beleg des gewählten Typs, der seit dem letzten Lauf angelegt oder bearbeitet wurde, samt Positionen.

> Hier werden vollständige Belege in den Shop gespiegelt. Die Auswahl bestimmt also, welche Belegarten Ihre Kunden online einsehen können — Belegtypen aus dem Einkauf oder interne Belegarten gehören nicht in diese Liste.

Zusätzlich läuft die Aufgabe *Status exportieren*, die den Bearbeitungsstatus **aller** kürzlich geänderten Belege meldet. Der Kunde sieht damit im Konto, wie weit sein Auftrag ist.

Nächster Schritt

Umfang der Übertragung

Created 2026-08-19 16:27:37 UTC by FINN
Updated 2026-11-20 11:04:21 UTC by FINN